



Brückenschlag

Pfarrei St. Rochus
Mainz-Kastel/Amöneburg

Ostern 2026

www.pfarrei-st-rochus.de



Bild: Friedbert Simon, In: Pfarrbriefservice.de

Grußwort der Hauptamtlichen und des PGR

Raus aus dem Hamsterrad – der Wunsch ist da.

Doch kaum wird es einmal ruhiger, klopft schon wieder etwas an die Tür: Termine, Verpflichtungen, das ganz normale Leben. Gerade jetzt, kurz vor Ostern, ist dieser Zwiespalt spürbar. Zwischen dem Wunsch nach Ruhe und all dem, was noch erledigt werden will.

Und doch stehen sie vor der Tür: die Ostertage.

Ein Fest, das von Hoffnung erzählt, von Aufbruch und neuem Licht. Vielleicht genau zur richtigen Zeit.

Die ersten Wochen des Jahres liegen hinter uns. Vieles ist passiert, manches bleibt offen. Vielleicht waren auch wir unterwegs – auf der Suche nach Orientierung, nach einem Licht, das den Weg zeigt. Auch die Jünger haben sich einst mit Jesus auf den Weg gemacht, ohne zu wissen, wohin er sie führen würde. Sie sind losgegangen, haben vertraut und sich leiten lassen.

Gerade nach solchen Wochen wächst die Sehnsucht nach einem festen Punkt – nach etwas, das bleibt und Orientierung gibt, wie ein Leuchtturm.

Der steht ruhig und fest, auch wenn es um ihn herum unruhig ist. Er drängt sich nicht auf, aber sein Licht ist da. So kann auch Ostern ein solcher Orientierungspunkt sein: ein Licht, das nicht laut sein muss, um zu wirken. Eines, das uns einlädt, kurz innezuhalten und neu auszurichten. Vielleicht auch ein Zeichen von Gottes leiser Gegenwart, die mitgeht und stärkt.

Vieles liegt vor uns. Nicht alles ist klar. Aber wir dürfen unterwegs bleiben – suchend, hoffend, mutig.

Ostern als Leuchtturm: ein Licht, das den Weg weist. Und eine Freude, die nicht laut sein muss, um kraftvoll zu wirken.

Ein gesegnetes Osterfest!

J. Scharf

M. Hassner

Natalie Liss

F. Fied

Barthelme
J. Scharf

E. H. H. H.



Bild: Christiane Raabe, In: Pfarrbriefservice.de

Infos für Neuzugezogene

Wenn Sie den Brückenschlag zum ersten Mal in Händen halten, dann sind Sie wahrscheinlich vor kurzem neu nach Amöneburg oder Kastel gezogen und gehören nun zur katholischen Pfarrei St. Rochus, Mainz-Kastel/Amöneburg im Bistum Mainz.

Wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen und wünschen Ihnen (und Ihren Angehörigen) einen guten Start und hoffen, dass Sie sich recht bald heimisch fühlen. Soweit wir können, tragen wir gerne dazu bei. Wir sind für Sie da!



Bild: Yohanes Vianey Lein
In: Pfarrbriefservice.de

Wenn Sie Wünsche und Anregungen, Fragen oder auch Sorgen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Pfarrer, an ein Mitglied des Seelsorgeteams oder an den Pfarrgemeinderat.

Auf der Website unserer Gemeinde finden Sie in der Rubrik „Kontakt“ alle entsprechenden Anschriften, außerdem eine Auflistung einiger Angebote der Gemeinde:

<http://www.pfarrei-st-rochus.de>

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Dr. Jörg Swiatek (Pfarrer) und
Elke Klomann (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates)

Spende des Basarteams "chic und schön" an AKK-Zeltlager-Team übergeben

Der Betrag von 500 Euro wurde im Rahmen des Familiengottesdienstes am 7. Dezember 2025 in Maria Hilf an die Vertreterinnen des AKK-Zeltlagers übergeben.

Die Spende unterstützt die Anschaffung von sieben neuen Zelten, wozu auch die Gemeinden und Pfarreien und der Babykorb dankenswerterweise beitragen, damit unsere Kinder im nächsten Lager wieder gut und trocken untergebracht sind.



Herzlichen Dank!

Für das AKK-Zeltlager-Team
Edith Sans-Jakob, Gemeindereferentin

Weitere Spendenergebnisse

Bei der Adveniat-Weihnachtsaktion kamen in unserer Gemeinde 1.586,40 Euro für die Bewahrung des Amazonas zusammen.

Die Caritas Wintersammlung war mit 4.240,- Euro noch erfolgreicher.

Sternsinger sammeln

4.811,95 Euro

Die Sternsinger freuen sich über das Ergebnis ihres Engagements: Stolze 4.811,95 Euro wurden gezählt. Viele Male haben 12 Kinder, die in diesem Jahr mitgemacht haben, ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+26“ („Christus mansionem benedicat“ bzw. „Christus segne dieses Haus“) über die Haustüren geschrieben. Neben den Besuchen in den privaten Haushalten brachten die Sternsinger ihre Botschaft zu Kindergärten, ins Seniorenzentrum am Königsfloß, dem Hospiz Advena in Erbenheim, der Ortsverwaltung und zu den Fastnachtern beim KCK. Ein erster großer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen, die mit vollem Einsatz den Segen zu den Häusern brachten, sowie den erwachsenen Begleiterinnen und dem Organisationsteam. Kinder helfen Kindern – ein großartiges Zeichen, das uns als Pfarrgemeinde von Herzen freut.



Bild: Tobias Kleinort

Ein weiterer Dank gilt allen, die gespendet haben. Die Spenden für die Hilfsprojekte der Sternsinger machen unsere Welt ein Stück heller. Das ist nicht selbstverständlich, weshalb wir herzlich danken.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen.

Die Beispielprojekte liegen in Bangladesch. Die Aktion 2026 bringt das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Jüngste Erhebungen zeigen, wie bedeutsam dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Diesen Kindern und Jugendlichen muss geholfen werden. Die Sternsinger setzten sich dafür ein, dass Kinder nicht arbeiten müssen und stattdessen Schulen besuchen können.

Matthias Hassemer



mehlinger gmbh

**Zimmerei · Dachdeckerei · Bauschreinerei
Innenausbau · Treppenbau · Möbelbau**

Werbeanzeige

Alles aus einer Hand

Münchhofstraße 80 · 55246 Mainz-Kostheim · Telefon: (06134) 61048



Zimmerer und/oder Dachdecker gesucht

Webseite: www.mehlinger-gmbh.de · E-Mail: info@mehlinger-gmbh.de



Kasteler Schnorrer 2026 wieder erfolgreich unterwegs

Auch dieses Jahr waren die Schnorrer an Fastnachtsdienstag wieder auf Tour. Zu dritt zogen sie einer alten Tradition folgend mit unterhaltsamen und kritischen Liedern durch verschiedene Örtlichkeiten in Mainz, Kastel, Kostheim und erstmals auch Ginsheim.

Sie bemängelten unter anderem, dass das neue Kasteler Gymnasium keine Oberstufe bekommt ("Gymnasium ohne Abi ist wie Handkäs ohne Musik"). Auch die drohende Schließung des Bahnübergangs, die für Rheinufer-, Strand- und Reduitbesucher dazu führen könnte: "Da bleibt am Ende Dir nur noch ääns - Du fährst mi'm Auto übbes Määnz", war ein Thema.



Bild: Anette Allmansdörfer

Die Planung des Siedlungsgebietes Ostfeld ("Klima besiegt durch Geld - Kaltluftentstehungsfeld - hat keine Chanc(e)") wurde ebenso kritisiert wie die der gleichzeitigen Mainbrücken-Sanierungen um Kostheim ("Alle Ängste, alle Sorgen -dreh'n sich - um die Staus von morgen"). Und ein Vers zur aktuellen Situation von Mainz 05, getextet von Ex-Schnorrer Karl Hermann Lotter, durfte natürlich nicht fehlen.

Am Ende kam in diesem Jahr die stolze Summe von 1.332 Euro zusammen, die den beiden kirchlichen Kitas in Kastel zukommen wird.

Unterm Strich haben die Schnorrer damit seit 2001 die Summe von 17.530,13 Euro "ersungen".

Matthias Hassemer wagt einen neuen Schritt

Liebe Gemeindemitglieder,

nach fünf Jahren in St. Rochus und dem Pastoralraum AKK-Mainspitze heißt es für mich, einen neuen Schritt zu wagen. Ab dem 1. April werde ich die Stelle in der Betriebsseelsorge des Bistums Mainz für die Region Rheinhessen antreten.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich in die Zukunft. Neben der Freude auf die neue Aufgabe fällt mir der Abschied nicht leicht. Viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen konnte ich hier sammeln. Vieles und vor allem viele werde ich vermissen; auch wenn ich nicht aus der Welt bin und wir uns sicher an der ein und anderen Stelle wieder begegnen.



Bild: Matthias Hassemer

Daher möchte ich von Herzen Danke sagen: für die gemeinsame Zeit, für die herzliche Aufnahme in der Gemeinde mitten in der Coronapandemie, den gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen, den verschiedensten Gruppen und Teams, den hauptamtlichen Kolleg/innen wie den ehrenamtlich Mitwirkenden.

Ihnen und Euch wünsche ich alles Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft. Den Gemeinden im Pastoralraum und der neuen Pfarrei St. Anna erhoffe ich ein gutes Zusammenwirken, den Mut, gemeinsame Schritte zu wagen, sowie ein buntes und vielseitiges Leben im Glauben.

Viele Grüße
Matthias Hassemer

Aktuelles aus dem Firmkurs

Mit viel Energie und Vorfreude ist unser neuer Firmkurs am 24. Januar mit einer großen Auftaktveranstaltung gestartet. 52 Firmjugendliche aus unserem Pastoralraum haben sich in diesem Jahr auf den Weg gemacht, sich intensiver mit ihrem Glauben, ihren Fragen und ihrer Zukunft zu beschäftigen. Dabei wollen wir Glauben nicht nur besprechen, sondern auch gemeinsam erleben.

Unterwegs im **Basiskurs**:

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf gemeinsamen Erlebnissen. Gleich zu Beginn freuen wir uns auf unsere Firmfahrt vom 13.–15. März in die Jugendherberge Bad Münstereifel. Dort wollen wir uns besser kennenlernen, über Gott und die Welt ins Gespräch kommen und als Gruppe zusammenwachsen.

Weitere gemeinsame Treffen im Basiskurs sind:

- Think-about-Tour / Tag der Begegnung

Modulangebote – Glauben praktisch erleben:

Auch in diesem Jahr können die Jugendlichen aus verschiedenen Modulen wählen und ihren eigenen Zugang zum Glauben entdecken. Beispiele sind:

- 26.03.26 - Osterkorbaktion mit dem Hospiz Advena
- 24.04.26 - Jesus Quiz und Drachenboot
- 14.-17.05.26 - Fahrt nach Taizé

Die Module bieten Raum für Fragen, neue Erfahrungen und die Möglichkeit, Glauben ganz praktisch und auch außerhalb des Kirchraums kennenzulernen.

Die **Firmung** wird in diesem Jahr an zwei Orten im Pastoralraum gefeiert:

- **30.05.26 – 16 Uhr, St. Georg, Kastel**
- **13.06.26 – 16 Uhr, Christkönig, Bischofsheim**

Wir freuen uns schon jetzt auf diese besonderen Gottesdienste und auf den gemeinsamen Weg dorthin.

Bei Fragen rund um den Firmkurs oder die Erwachsenenfirmung:

Sozialarbeiterin und Gemeindeassistentin Finja Fiedler

Tel.: 0176/12539436

Mail: Finja.Fiedler@bistum-mainz.de

Wir freuen uns sehr über die große Gruppe von Firmjugendlichen und auf die gemeinsame Zeit voller Begegnungen, Gespräche und neuer Erfahrungen. Ein spannender Weg hat begonnen – schön, dass wir ihn gemeinsam gehen!

Werbeanzeige



**Frohe Ostern und
schöne Festtage....**

**BLUMEN
Braun**

**wünscht das
gesamte Team
von
Blumen Braun**

Meisterbetrieb
Boelckestr. 15 / 55252 Mz-Kastel
Telefon: 06134 / 3107 Fax: 1389
www.blumen-braun.com

Kinderaktion

IM FRÜHLING

FRÖHLICH
UND BUNT

Am Samstag, 21.
März

14:00 Uhr, fröhliche
Aktivitäten

Kirchplatz
St.Rochus
Mainz-Kastel

Komm gerne vorbei

Bei Fragen meldet euch gerne!
kjg.kastelstrochus@gmail.com

Osternacht?!

Wie jedes Jahr laden wir euch am Ostersonntag ganz herzlich zu unserer **After-Osternachtsparty** ein!

Nach dem Gottesdienst geht es direkt weiter im Jugendkeller, wo wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen wollen. Freut euch auf gute Stimmung, Musik, nette Gespräche und einen schönen gemeinsamen Abschluss der Osternacht.

Kommt gerne vorbei, bleibt noch ein bisschen und feiert mit uns.

Aktion im Familiengottesdienst

Am Ostermontag laden wir alle Kinder ganz herzlich zur Osterkörbchen-Suche auf dem Kirchplatz ein – denn dort wird es bunt!

Direkt nach dem Gottesdienst geht es los: Auf dem Kirchplatz warten viele kleine Überraschungen darauf, entdeckt zu werden. Also: Augen auf und fleißig suchen!

Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter, neugierige Spürnasen und eine lebendige Ostereiersuche.

Kommt vorbei und seid dabei.

Eure KjG-Kastel



„Gedankliche Fußwaschung“



Gründonnerstag.

Trauern wir einem alten Ritus nach, bei dem wir als **passive Zuschauer** eine Handlung verfolgen, diesen und jenen Teilnehmenden abschätzen, Gestik und Mimik beurteilen? Sind unsere Augen dann vielleicht fixiert auf das Vordergründige, ohne die tiefere Sinnhaftigkeit zu bedenken?

Bild: Sieger Köder,
Fußwaschung

Wenn wir wirklich
Bedürftige, Notlei-
dende, gebroche-
ne Menschen vor

uns sähen, ihnen die Füße wüschen, so wie es Papst Franziskus praktiziert hat, wäre der Sinn dieser Tradition noch augenfällig.

Die **Handlung vor Augen** haben möchten wohl noch viele, jedoch den Dienst an sich vollziehen zu lassen, dafür ist die Bereitschaft immer geringer geworden. Befangenheit, Bescheidenheit, sich dem „Publikum“ nicht aussetzen zu wollen – alles nachvollziehbare Gründe.

Seit zwei Jahren haben wir im Sachausschuss Liturgie nun nach reiflicher Überlegung den Ritus ins „**Gedankliche**“ verlegt: Gemäß der Aufforderung Jesu “Wenn nun ich, der Herr und Meister euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch **ihr einander die Füße waschen!**“, wollen wir den Vorgang vor **den geistigen Augen** verinnerlichen, im Herzen nachvollziehbar machen.

Ja, einander diesen Liebesdienst der Fußwaschung, dieses Einander-Behilflich-Sein und Wertschätzen, dieses Sich-Niederbeugen vor dem Anderen **in Gedanken einüben**.

Und es ist nicht leicht, im eigenen Umfeld einen Menschen auszuwählen, an dem man diesen Dienst vollziehen würde! Aus eigener Erfahrung braucht es reifliche Überlegung, aus dem jüngst Erlebten oder auch aus dem Blick in vergangene Zeiten eine Person auszuwählen.

Sei es, dass ich Abbitte tun möchte, sei es, dass ich diesen Menschen würdigen möchte, sei es, dass ich ihm diesen liebenden Dienst erweisen möchte, meinen Stolz ablegen möchte - **alles in Gedanken.**

Da gibt es schmutzige Füße, geschundene Füße, verwundete Füße, verformte Füße, Füße, die auf ein hartes Leben hinweisen – man darf sich nicht zu fein sein, sie in die Hand zu nehmen, sanft zu waschen und zu trocknen. Diese Füße können **ein Abbild der ganzen Person** sein, und deren nehmen wir uns einander dienend an.

So nehme ich diesen gewählten Menschen **gedanklich hinein** in die atmosphärische Dichte der Situation, ich nehme ihn hinein in diesen Augenblick, dann entsteht **Gemeinschaft.**

Jesus Christus wollte mit diesem Dienst an seinen Jüngern genau das ermöglichen:

Tiefe Gemeinschaft mit ihm und untereinander.

Und wenn sich unser Priester in diesem Vollzug nicht mehr in der „Rolle“ des Stellvertreters Christi sehen mag, dann spricht das doch dafür, dass er sich nicht abheben will von den „Laien“, sondern sich auf Augenhöhe sieht in der **Reihe der gedanklich Dienenden.**

Dieser Dienst hat einen so hohen Stellenwert, dass auch vom **“Sakrament des Handtuchs“** gesprochen wird.

Lassen wir uns darauf ein!

Barbara Weber, für den Sachausschuss Liturgie

Das Jubiläumsjahr 2026! 100 Jahre - Christkönigskirche / Kasteler Musikanten

Die **Christkönigskirche** in Bischofsheim feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag, Anlass für ein Jahr voller Begegnungen, Musik, Spiritualität und Gemeinschaft.

28.03. – Jubiläums-Flohmarkt, ab 10:00 Uhr, Gemeindehaus, mit Café unterm Lindenbaum.

05.04. – Osterfrühstück, 8:00 Uhr, Adlersaal, gemeinsam in den Ostersonntag starten.

02.05. – Kirchliche Weinverkostung, 19:00 Uhr, Kirche & Pfarrgarten, Wein, Musik, Texte – ein Abend für Genießer.

10.05. – Familiengottesdienst zu Christkönig, 9:30 Uhr, Kirche mit anschließendem Kirchencafé & Kinderprogramm im Pfarrgarten.

04.06. – Fronleichnam & Pfarrgruppenfest, 9:30 Uhr, Kirche & Pfarrgarten, Gottesdienst, Prozession & Pfarrfest für die Gemeinden Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim.

Weitere Termine unter



100 Jahe Kasteler Musikanten

Auch die **Kasteler Musikanten** feiern in diesem Jahr ihren einhundertsten Geburtstag und haben dabei Großes vor:

Unter anderem einen Gottesdienst in St. Kilian mit anschließendem Fröhschoppen am Sonntag, 14. Juni um 10 Uhr. Bereits am Freitag, 12. Juni haben sie das Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz zu Gast. (Da die Bühne des Kasteler Bürgerhauses zu klein ist, finden beide Veranstaltungen in Kostheim statt.)

Außerdem ist im Herbst noch ein Kirchenkonzert geplant – hier ist allerdings die Terminfindung noch nicht abgeschlossen.



Aktuelle Informationen zu den Kasteler Musikanten finden Sie jederzeit unter www.kasteler-musikanten.de

Der Ostereierdieb

Die Hasenschule auf der großen Hasenwiese, welche direkt am Waldrand stand, war zu Ende und alle Hasenkinder waren auf dem Weg nach Hause. Heute hatten sie den ganzen Morgen geübt, Ostereier zu kochen und zu bemalen. So kurz vor Ostern war die Hasenschule schon sehr anstrengend. Alle Hasenkinder waren müde und wollten endlich die ruhige und freie Zeit genießen.

Doch plötzlich wurde die Ruhe auf der Hasenwiese durch einen lauten Schrei gestört. „Hilfe! Zu Hilfe! Die Ostereier sind weg. Kein Ei ist mehr im Korb. Alle Eier sind weg! Zu Hilfe, helft mir doch!“ Die Hasenoma lief laut um Hilfe rufend über die Hasenwiese. Sie war ganz aufgeregt und den Tränen nah. Die Hasenkinder rannten sofort zu ihr. „Was ist passiert?“, fragten sie. Sie hatten auf dem Nachhauseweg mitbekommen, dass irgendetwas mit Oma Hase nicht stimmte. „Alle Ostereier sind aus den Körben verschwunden. Jetzt haben wir keine hübsch bemalten Ostereier für die Menschenkinder mehr. Das Osterfest kann ohne Eier nicht stattfinden“, sagte Oma Hase. Die Hasenkinder liefen sofort zu den Körben und schauten hinein. Tatsächlich: Alle Eier waren verschwunden. Wo konnten die Eier denn nur sein? Hatte der Fuchs sie geholt oder war es vielleicht ein Wiesenwichtel?

Diese Wiesenwichtel sind ja für ihre Späße bekannt und den Unfug, welchen sie machen. Immer wieder ärgern sie die Hasen. Doch es ist meist ein Spaß und am Ende lachen alle zusammen. Aber die Eier stehlen? Das würden die Wichtel niemals machen. Sie wussten, wie wichtig die bemalten Eier für die Hasen waren. „Wir müssen alle zusammen los und die Wiese bis in die kleinste Ecke durchsuchen“, sagten die Hasenkinder und machten sich sofort in alle Richtungen auf, um die Wiese zu durchstöbern. Doch alles Suchen nutzte nichts,



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

die Eier waren und blieben verschwunden. „Kein Ei – kein Osterfest“ sagte die Hasenoma und fing an zu weinen. Als die Hasen sich schließlich nach der Suche wieder in der Mitte der Wiese trafen, hörten sie auf einmal ein leises Kichern. Alle wurden still und lauschten ganz gespannt... „Habt ihr das auch gehört?“, fragte ein kleines Hasenkind. Und wieder war ein leises Kichern zu hören. „Da, es kommt vom Waldrand“, rief ein anderes Hasenkind. Alle liefen so schnell sie konnten zum Waldrand. Und was erblickten sie dort? Tatsächlich! Alle Ostereier lagen schön, sauber und ordentlich in einem großen Ostereierkorb. Und hinter dem Korb hockte – der Hasenopa. Er lachte und lachte. „OPA – was hast du gemacht? Warum hast du die Ostereier weggenommen?“ Der Hasenopa lachte. „Ach, ihr lieben Hasenkinder“, sagte er. „Ich wollte der Hasenoma einfach mal einen kleinen Streich spielen. Das habe ich schon lange nicht mehr gemacht. Sie ist immer so streng und schimpft immer gleich los, wenn etwas mal nicht so gut läuft. Da dachte ich mir: Ich werde ihr einfach mal einen kleinen Streich spielen. Und was soll ich euch sagen: es hat mir großen Spaß gemacht. Ich hätte die schönen Ostereier doch später wieder zurückgebracht. Es war doch nur ein Streich.“ Die Hasenkinder nahmen ihren Opa in die Arme und lachten zusammen, so laut sie nur konnten. Und die Hasenoma...? Nun, Opa entschuldigte sich mit einem Lächeln bei ihr. Sie bekam von Opa einen dicken Kuss und am Abend eine Extraportion Löwenzahn. So saßen alle Hasen am Abend auf der großen Wiese zusammen und hatten viel Spaß, als sie noch einmal die Geschichte vom „Eierdieb“ erzählten.

Anette Allmannsdörfer



Mit Jesus verbunden – Unsere Erstkommunionkinder 2026



**MIT
JESUS
VERBUNDEN**

**Unsere Erstkommunionkinder am Wei-
ßen Sonntag 2026**

Lea-Sophie Blumenstein

Joyce Golz

David Greif

Valentina Hagedorn

Isabella Hahn

Paul Hofmann

Sophia Löffler

Adriano Muzio

Trinity Rountree

Vincent Rzepka

Maxim Sebaste

Antonia Siegfried

Luisa Siegfried

Marko Simic

Lene Spielmann

Rosalie Würzburger

Lian Yanardag

Unter dem Motto „Mit Jesus verbunden“ haben sich seit Oktober letzten Jahres **17 Kinder** aus unserer Pfarrei auf das **FEST DER ERSTKOMMUNION** vorbereitet. Während der Vorbereitungszeit haben die Mädchen und Jungen Jesus und den Glauben näher kennengelernt. Die Kinder und ihre Familien waren eingeladen, ihre persönliche Freundschaft mit Jesus zu vertiefen. Miteinander haben wir erfahren, dass wir alle mit Jesus verbunden sind. Diese Verbundenheit wird besonders in der Eucharistie, also der Hl. Kommunion, erlebbar.

Begleitet wurden die Kinder in diesem Kurs von **ROSI ROUNTREE, TATJANA YANARDAG, OLIVER HOFMANN UND PFR. PAILY**. Den Wegbegleitenden sage ich ganz herzlichen Dank, dass sie die Kinder mit großem Engagement auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet haben!

Mit dem **FESTGOTTESDIENST** am **WEIßEN SONNTAG** (12. April 2026) um **10.30 UHR** in unserer Pfarrkirche **ST. GEORG** werden unsere Kommunionkinder an ihrem Ziel angekommen sein: sie dürfen **JESUS CHRISTUS BEGEGNEN IM HEILIGEN BROT**.

UM **18.00 UHR** findet zum Abschluss des Weißen Sonntags noch eine **DANKANDACHT** statt.

DIE GEMEINDE IST EINGELADEN, DIE GOTTESDIENSTE MIT DEN KINDERN UND IHREN FAMILIEN ZU FEIERN!

Pfarrer Jörg Swiatek



Wir bitten Sie, die Firmen unserer Werbepartner, die mit ihren Werbeanzeigen einen nicht unwesentlichen Teil zur Finanzierung dieses Brückenschlags beitragen, bei Ihren Aufträgen und Einkäufen zu berücksichtigen.

Kleiderladen AKK an neuer Adresse

Einige Kunden haben den Kleiderladen AKK in Kastel in den letzten Wochen schon vermisst – jetzt ist er wieder da: Am neuen Standort im Bürgerhaus in der Zehnthofstraße 41 feierte das Team zusammen mit Gästen die Neueröffnung. Eine gute Adresse für alle Menschen, denen ein bewusster und nachhaltiger Konsum am Herzen liegt.

„Wir freuen uns, dass wir unsere Arbeit in neuen Räumen fortsetzen können“, sagten Angelika Merkel und Judith König vom Kleiderladen-Team bei einem kleinen Sektempfang. Der Umzug vom bisherigen Standort in der Mainzer Straße war wegen Eigenbedarfs der Vermieter notwendig geworden. „Wir sind dankbar, dass die Stadt Wiesbaden uns in der früheren Stadtteilbibliothek Raum zur Verfügung stellt“, betonte Pastoralreferent Bardo Färber, Leiter des Gemeinde- und Familienzentrums St. Elisabeth, der die Arbeit des Kleiderladens begleitet und koordiniert. Die Volkshochschule (VHS) AKK teilt sich die nach dem Umzug der Stadtteilbibliothek frei gewordene Fläche im Bürgerhaus mit dem Kleiderladen.

Zusammen mit VHS-Geschäftsführerin Sandra Ahner gratulierte auch die Stadtverordnete Christa Gabriel dem versammelten Team mit einem Präsent zum Start im neuen Domizil. Ortsvorsteher Hartmut Bohrer und Mechthilde Coigné, die wegen ihrer Verpflichtungen als Stadtverordnete noch in Wiesbaden zu tun hatten, kämpften sich über eine Stunde durch die Schneemassen, die ausgerechnet am Tag der Eröffnung für widrige Verkehrsverhältnisse gesorgt hatten. Immerhin: Die Eröffnungsfeier war noch in vollem Gange – und zufällig ergab sich für Hartmut Bohrer dabei eine gute und ressourcenschonende Kaufgelegenheit: Er entdeckte nämlich im Kleiderladen genau die Art von Weste, die er schon eine Weile gesucht hatte.



Bild: Maria Weißenberger

Mit viel Zeiteinsatz und Liebe zum Detail hatten die acht ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen den Kleiderladen eingerichtet, sodass die gro-

ße Auswahl an gut erhaltenen, preisgünstigen Second-Hand-Kleidungsstücken ansprechend präsentiert wird. Wer jetzt für kleines Geld seine Wintergarderobe ergänzen möchte, wird bei der reichhaltigen Auswahl gewiss fündig. Und wenn es auf den Frühling zugeht, dann wird das Angebot selbstverständlich der neuen Saison angepasst.

Der große Kundenstrom blieb bei der Eröffnung aus – kein Wunder bei der Wetterlage. Zumindest eine Frau hatte sich auf den Weg gemacht, um ihre Kleiderspende abzugeben. Dies ist grundsätzlich nur während der Öffnungszeiten möglich. „Bitte nur saubere, gut erhaltene Kleidung der jeweiligen Saison“, betont Judith König. Gardinen, Bettdecken und Kissen sowie Taschen werden nicht angenommen. Eindringlich bittet das Team darum, keine Kleidungsstücke vor der Ladentür abzulegen. Zweimal pro Woche ist der Kleiderladen geöffnet: dienstags von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr. Erhältlich sind Kleidung und Schuhe für Damen und Herren in allen Größen.

Der Verkauf von Kinderkleidung ist aus Platzgründen im Kleiderladen leider nicht möglich. Ausdrücklich verweist Judith König jedoch auf den „Babykorb AKK“ im Untergeschoss des Pfarrzentrums Maria Hilf in Kostheim, Flörsheimer Straße 47. Hier sind zu kleinen Preisen nicht nur Babykleidung, Babyausstattung und Spielsachen sowie Schwangerschaftsbekleidung erhältlich, sondern auch Kinderkleidung in allen Größen. Geöffnet ist der Babykorb am ersten Freitag jedes Monats von 14 bis 17 Uhr. Wer gut erhaltene Sachen spenden möchte, kann sie zu den Öffnungszeiten abgeben.

Nähere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 0179/6694508.

Wie finanziert sich der Brückenschlag, den Sie gerade lesen?

Der Brückenschlag erscheint in einer Auflagenhöhe von 2300 Stück und wird an alle katholischen Haushalte in Kastel und Amöneburg verteilt. Die Gestaltung und Verteilung des Brückenschlags erfolgt durch Ehrenamtliche unserer Pfarrei.

Was bleibt sind die Druckkosten.

Ein kleiner Teil der Druckkosten wird durch **Werbeanzeigen** finanziert. Um diesen Anteil zu erhöhen, schalten wir gerne eine Anzeige von Ihnen. Sprechen Sie uns an:

brueckenschlag@pfarrei-st-rochus.de.

Der Brückenschlag finanziert sich zusätzlich über **Spenden**, die leider in den letzten Jahren zurückgehen. Damit auch in Zukunft unser Pfarrbrief erscheinen kann, würden wir uns über eine Spende sehr freuen.

Auch kleine Beiträge sind hilfreich. Wenn jeder Haushalt nur einen Euro spenden würde, kämen bereits 2300 Euro zusammen!

Spenden Sie direkt durch Überweisung Ihres Wunschbetrags auf das Konto unserer Pfarrei:

IBAN DE14 5519 0000 0011 1040 31

Stichwort: „Spende Brückenschlag“



Karin Plöhn

Werbeanzeige



Heuckeroth

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

55252 Mainz-Kastel
Ogelweg 11A

Telefon: 06134 / 6 26 16
Telefax: 06134 / 6 37 72

info@heuckeroth-galabau.de
www.heuckeroth-galabau.de



Kinder- und Familiengottesdienste



für Kinder im Alter
von 2-8 Jahren

10:30 im Rochuszentrum

(Rochusplatz 4)

Familiengottesdienste für groß und klein
finden in St. Georg statt

gemeinsam singen, beten, basteln,
Geschichten von Gott und Jesus
erzählen uvm.



nächste Termine:

01. März - Kinderwortgottesdienst

15. März - Familiengottesdienst +
Kita St. Rochus

06. April - Familiengottesdienst

03. Mai - Kinderwortgottesdienst

07. Juni - Kinderwortgottesdienst

21. Juni - Familiengottesdienst
am Pfarrfest

05. Juli - Kinderwortgottesdienst



Frühschoppen 2026

Wir wollen unseren beliebten Frühschoppen – ein gemütliches Beisammensein nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Georg - wieder einen regelmäßigen und verlässlichen Rahmen geben. Nachfolgend sind daher die Termine für 2026 sowie die vorbereitenden Gruppen aufgeführt:

17. Mai	Die Übergeschäumten
21. Juni	kein Frühschoppen, aber Pfarrfest
16. August	Pfarrgemeinderat (nach der Rochusprozession)
27. September	kein Frühschoppen, aber Erntedankgottesdienst bei Bauer Koch am 27.09.
18. Oktober	Kirchenchor St. Rochus
15. November	KjG St. Rochus



Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Vorsorge

**Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?**

Bestattungsvorsorge

Niklaus Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Werbeanzeige

Chorprojekt zu Pfingsten sucht Dich!

Chorprojekt zu Pfingsten mit der



**Die AKK-BAND sucht Mitsängerinnen
für zwei Gottesdienste am
Pfingstwochenende 2026**



**23.5. 18:00 Uhr
St. Marien, Ginsheim**



25.5. 10:00 Uhr

ökumenischer Open-Air-Gottesdienst Kastel, Paulusplatz

3 Proben Mittwochs 19:30 Uhr

Ferrutiushaus Kostheim

Kontakt: Anja@HerzTerz.de

Herzliche Einladung zum Klosterwochenende

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Angebot des Pastoralraumes AKK-Mainstpitze für Jede(n) und jede Konfession: Ein Wochenende im Franziskaner-Minoriten-Kloster Schwarzenberg bei Scheinfeld am Rande des Steigerwalds. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Reisebus ab Mainz-Kastel (S-Bahnhof). Die Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen und da die Plätze begrenzt sind, gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Termin ist Freitag, 29. Mai, um 13:00 Uhr (Abfahrt) bis Sonntag, 31. Mai nach dem Mittagessen (Rückfahrt).

Der Preis pro Person für das gesamte Wochenende inkl. Vollverpflegung und Busreise beträgt € 255,- im DZ und € 270,- im EZ.

Das Thema: „Fake News heute – Falsche Propheten in der Bibel“

Gemeinsam suchen wir in den Schwarzenberger Stunden allein und in Gemeinschaft, in einer ruhigen Umgebung fern von alltäglicher Hast und Hetze nach Tragendem, worauf wir stehen und gehen können. Es ist ein Schöpfen an geistlichen Hoffnungsquellen für uns im Heute und Morgen.

Die geistliche Begleitung hat Franziskanerbruder Andreas Murk.

Jetzt anmelden!

Das Anmelde- und Infoblatt erhalten Sie über
Almuth Niklaus, Tel. 06134 9379626, oder Niklaus@web.de.



AKK-Zeltlager 2026

AKK-ZELTLAGER

2026



Weilrod
Jugendzeltplatz Kammerforst

05.07.-11.07.26

Packt eure Gummistiefel und
Schlafsäcke ein- wir fahren
wieder ins Zeltlager! Schnappt
euch eure Geschwister oder
Freunde und los gehts!

7-13 Jahre

erstes Kind: 200€
Geschwisterkinder: 160€

An- und Abreise mit
Reisebus ab Mainz-
Kostheim Hallenbad

KONTAKT UND ANMELDUNG

Edith Sans-Jakob:
edith.sans-jakob@bistum-
mainz.de
06134 63742
Ronja Louis: ronja.louis@web.de



Jugendfreizeit 2026 – Jetzt anmelden!

KEY FACTS

Key Facts zur Jugendfreizeit:



29.06. - 11.07.2026 – 12 Tage



Teilnehmen könnt ihr, wenn ihr mindestens 12 Jahre alt seid



An- und Abreise im klimatisierten Reisebus



Vollpension-Verpflegung



Spannendes Freizeitprogramm mit Baden im Fluss, Geländespielen, Workshops und Ausflügen



Der Reisepreis beträgt 600,- EUR p.P. für Teilnehmende aus AKK & Wiesbaden

Reisepreis für Teilnehmende außerhalb von Wiesbaden: 650,- EUR

Reisepreis ab dem 2. Kind: 500,- EUR.

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung i.H.v. 250€ zu leisten.



KOCHS
HOFLADEN

Unser Service für Sie!

- **Lieferdienst (ab 30,00 € Warenwert mit einer Lieferpauschale von 4,50 €)** für unser Sortiment in Kastel, Kostheim, Amöneburg und Hochheim
- Viel Platz, große Auswahl und sehr gute **Parkmöglichkeiten**
- Immer wieder **neue Artikel**, die unser Sortiment erweitern

Werbeanzeige

- Kartoffeln in gewohnter Qualität, kleine Gebinde in Papiertüten verpackt
- frische Salate aus der Region
- Obst und Gemüse in großer Auswahl
- frisches Brot am Wochenende
- Kaffee aus Mainz-Kastel
- Backmischungen und Müsli
- Essige, Öle und Gewürze
- Leckere Fruchtaufstriche
- Eier aus Boden- und Freilandhaltung
- Wurst- und Wildspezialitäten
- Direktsäfte, Wein und Sekt

**wir freuen
uns auf Sie!**

**MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-14 Uhr**

Koch GbR Salat- und Kartoffelbau

Kurt-Hebach-Straße 2
55252 Mainz-Kastel

Tel: 06134 / 63705
Fax: 06134 / 3117

Email: info@kochs-hofladen.de
Web: www.kochs-hofladen.de

Seniorenprogramm 2026 – Rochuszentrum Schauen Sie vorbei!

Liebe Senior*innen – oder besser Jung-Gebliebene ü/65,
wir brauchen Verstärkung bzw. Verjüngung unseres Seniorenkreises!
Nun treffen wir uns noch alle 4 Wochen und versuchen trotzdem, in
guter Gemeinschaft zu bleiben und füreinander da zu sein.
Ich hoffe unser Programm ist ausgewogen und kann jeden „mitneh-
men“.

Der Busausflug in die **SchUM-Stadt Speyer** ist vielleicht eine Heraus-
forderung: Es wird gute, interessante Führungen geben im **Dom** und
im **Judenhof**. Das ist kulturelles Erbe!

Ein Café-Besuch im „Domnapf“ ist inbegriffen.

Alles inklusive: 35€

Dafür brauche ich jedoch **Anmeldungen, unter** baweb@t-online.de,
Tel. 06134/22354 (auch AB) oder mündlich.

Danach gibt es eine genaue Information über den Ablauf.

Auch für den **Film-Nachmittag**, höchst spannend, möchte ich werben!

14. April Film-Nachmittag: „Damen und Herren ab 65“
Projekt Kontakthof, Choreographie von Pina Bausch mit
Senior*innen

12. Mai Gottesdienst mit Krankensalbung -
hinterher Geburtstagsfeier für Alle im 1. Quartal

9. Juni Busausflug nach Speyer –
Anmeldung notwendig



7. Juli Sommerfest mit großem
Kuchenbuffet, Feier der Ge-
burtstage Aller im 2. Quartal

18. Aug, Rochuswallfahrt nach Bingen, 13 Uhr Abfahrt Bahnhof

Weiterhin:

15. Sep.

13. Okt.

10. Nov.

1. Dez.

WANN gehört man zu den Senioren??? ALLE sind herzlich eingeladen!

Stationäre Termine im Rochuszentrum, jeweils ab 14.30 Uhr.

Kontakt: Dr. Barbara Weber, 06134/22354, baweb@t-online.de

Seniorenprogramm 2026/1 – Gemeindezentrum St. Elisabeth

15.04.26	14:30 Uhr	Bernd Geide: „Radtour Allgäu-Rundfahrt“
13.05.26	14:30 Uhr	BUSAUSFLUG
10.06.26	14:30 Uhr	Bardo Färber: Kneipen-Quiz

Juli und August Sommerpause

Regina Petto  **06134 22 192**

Geburtstage im April

Amöneburg

Franziska Lang, Wolfgang Schumacher, Roland Dauer,
Zofia Lupa, Margarethe Gilles

Mainz-Kastel

Heinz-Jürgen Ledetzky, Brunhilde Schulz, Luigi Amorese,
Helga Konetzny, Roland Ranzenberger, Wolfgang Schönmehl, Hanna
Kaltenbach, Anastasia Sladek, Brigitte Schlotterbeck,
Renate Strub, Gisela Schiwon, Hildegunde Barth,
Elisabeth Ziegler, Tamara Lotz, Dieter Fillinger, Carmelita Silva, Mar-
got Ebert, Anka Reitsma, Rosemarie Klein, Konrad Kurpiers, Erna
Fritzlen, Ingrid Accetta, Mariw-Luise Engel, Therese Steeg, Dorothea
Titze, Ursula Brand, Emilie Freimann, Friedrich Mack, Maria Berghoff,
Josef Breckner, Waltraud Braun, Rita Kauff,
Andreas Wrobel, Josef Müller, Rosmarie Braun, Eva Kesslering, Anne-
Rose Birod

**Wir wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr im Segen Gottes
alles erdenklich Gute für Leib und Seele.**



TERMINE

14.04.26	14:30h/RZ: Seniorennachmittag (s. S. 32)
15.04.26	14:30h/GZ: Seniorennachmittag (s. S. 33)
24.04.26	18-21h/RZ: Basar „chic+schön“
25.04.26	10-12h/RZ: Basar „chic+schön“
10.06.26	14:30 Uhr/GZ: Seniorennachmittag; Kneipen-Quiz mit Bardo Färber

Abkürzungen:

RZ = Rochuszentrum,

GZ = Gemeindezentrum St. Elisabeth

Werbeanzeige:



Aufgrund einer Eigenbedarfskündigung müssen wir nach 26 Jahren unser Zuhause aufgeben. Wir suchen deshalb einen neuen Ort, an dem wir langfristig ankommen dürfen.

Wir sind ein freundliches, zuverlässiges Ehepaar, beide 65 Jahre alt, noch voll im Berufsleben (Festanstellungen als Pastoralreferent und Schulsozialarbeiterin).

Wir suchen **ein Haus oder eine Wohnung zur Miete, ca. 80-100 qm, 3-4 Zimmer mit Garten.** Gärtnern macht uns Freude!

Gerne möchten wir im Mainzer Stadtbusbereich wohnen bleiben.

Wir freuen uns über jedes Angebot oder jeden Hinweis!

Kontakt: 0163-1868597 / Neues_Zuhause_Mainz@gmx.de

Der Offene Kinder- und Jugendtreff sucht Verstärkung



Gemeindezentrum St. Elisabeth
RATSHERRN WEG 5, 55252 MAINZ-KASTEL
TELEFON 06134 - 729980

WIR SUCHEN *Verstärkung*

HONORARKRAFT (M/W/D) FÜR DEN OFFENEN KINDER-
UND JUGENDTREFF
IM GEMEINDE- UND FAMILIENZENTRUM ST. ELISABETH IN MAINZ-KASTEL

Das solltest du mitbringen:

sozialpädagogische Vorkenntnisse
Zuverlässigkeit & Kreativität
ein offenes Ohr & Empathie

Kurzinfo:

- Anstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Die Anstellung erfolgt als geringfügig Beschäftigte im Sinne des §8 Abs.1 Nr. 1 SGB IV
- regelmäßige Arbeitszeit beträgt 6 Std. wöchentlich
- findet jeweils mittwochs statt
- Öffnungszeiten in Absprache mit dem Krautgartenpavillon in Mainz-Kastel
 - Kindertreff mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr (6-11 Jahre)
 - Jugendtreff mittwochs 18:00 - 21:00 (12-18 Jahre)
- Das Programm des offenen Treffs wird mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam gestaltet

Bei Interesse und weiteren Fragen gerne melden bei:

Bardo Färber
Leiter des Gemeinde- /Familienzentrums
Mail: gz@pfarrei-st-rochus.de
Tel.: 06134-729980
Mobil: 0152-53247731

Finja Fiedler
Sozialarbeiterin + Gemeindeassistentin
Mail: Finja.Fiedler@bistum-mainz.de
Mobil: 0176-12539436

Gottesdienstordnung – Pfarrei St. Rochus vom 27.03. – 30.04.26

Freitag	27.03.	
St. Georg	17.30 h	Kreuzwegandacht
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Samstag	28.03.	
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabendgottesdienst <i>(Bitte bringen Sie Ihre eigenen Palm- zweige mit!)</i>
Palmsonntag	29.03.	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier, Gebetsbitte für die Gemeinde mit Palmweihe <i>(Bitte brin- gen Sie Ihre eigenen Palmzweige mit!)</i>
Rochuszentrum	10.30 h	Kinderwortgottesdienst Kollekte für das HL. Land
Montag	30.03.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
Dienstag	31.03.	
Maria Immaculata	18.00 h	Bußgottesdienst
Gründonnerstag	02.04.	
St. Georg	11.00 h	Ostergottesdienst der KITA
St. Georg	16.30 h	Weggottesdienst der EKO-Kinder
St. Georg	19.00 h	Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Karfreitag	03.04.	
St. Georg	11.00 h	Karfreitagsliturgie f. Kinder
St. Georg	15.00 h	Karfreitagsliturgie m. Kirchenchor
Maria Immaculata	15.00 h	Karfreitagsliturgie (Pfr. Paily) <i>(Bitte bringen Sie eine Blume mit)</i>
Karsamstag	04.04.	
St. Georg	21.00 h	Feier der Osternacht mitgestaltet vom Kirchenchor
Maria Immaculata	21.00 h	Feier der Osternacht (Pfr. Paily)

Ostersonntag	05.04.	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier mit Kirchenchor, <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
Ostermontag	06.04.	
Maria Immaculata		KEIN GOTTESDIENST
St. Georg	10.30 h	Familiengottesdienst mit TONLOS!
Freitag	10.04.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier (Pfr. Paily)
Samstag	11.04.	
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabendgottesdienst (Pfr. Paily) <i>f. Martha Sühs u. Angeh., Willi Ebert</i>
Sonntag	12.04.	Weißer Sonntag
St. Georg	10.30 h	Festgottesdienst zur Erstkommunion mitgestaltet von TONLOS! und den Kasteler Musikanten <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
St. Georg	18.00 h	Dankandacht
Montag	13.04.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
Freitag	17.04.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Samstag	18.04.	
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabendgottesdienst
Sonntag	19.04.	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
St. Georg	11.30 h	Taufe von Luciano Lagerin
Montag	20.04.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
Freitag	24.04.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Samstag	25.04.	
St. Georg	14.30 h	Traung von Marie + Jan Harling
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabendgottesdienst

Sonntag	26.04.	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier z. goldenen Hochzeit v. Dorothea u. Heinrich Rösler; f. Gisela Dahlke u. Karl Heinz Kretz Gebetsbitte für die Gemeinde Kollekte: geistl. Berufe
Montag	27.04.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier

Die aktuelle Gottesdienstordnung und Termine finden Sie jederzeit auf unserer Homepage (<https://bistummainz.de/pfarrei/mainz-kastel/aktuell>)

Bürozeiten unseres Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 9:30 – 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Empfänger: Pfarrei St. Rochus Mainz-Kastel Amöneburg

IBAN: DE14 5519 0000 0011 1040 31

I M P R E S S U M

Der **Brückenschlag** ist eine Veröffentlichung der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Rochus

Redaktion: Elke Dörr, Tobias Kleinort, Karin Plöhn

Layout: Karin Plöhn

Anschrift: Katholische Gemeinde Sankt Rochus, Rochusplatz 7, 55252 Mainz-Kastel,

Tel. 06134 / 18390; Fax: 06134/183933 **E-Mail:** info@pfarrei-st-rochus.de

V. i. S. d. P.: Elke Klomann

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Weitere Nachrichten rund um die Pfarrei finden Sie im **Internet** unter: www.pfarrei-st-rochus.de

Inhalt dieser Ausgabe.

GRUSSWORT DER HAUPTAMTLICHEN UND DES PGR.....	2
INFOS FÜR NEUZUGEZOGENE.....	4
SPENDE DES BASARTEAMS "CHIC UND SCHÖN"	5
WEITERE SPENDENERGEBNISSE.....	5
STERNESINGER SAMMELN 4.811,95 EURO.....	6
KASTELER SCHNORRER 2026 WIEDER ERFOLGREICH UNTERWEGS.....	8
MATTHIAS HASSEMER WAGT EINEN NEUEN SCHRITT.....	9
AKTUELLES AUS DEM FIRMKURS.....	10
NEUES AUS DER KJG KASTEL.....	12
„GEDANKLICHE FUSSWASCHUNG“.....	14
DAS JUBILÄUMSJAHR 2026!.....	16
DER OSTEREIERDIEB.....	17
MIT JESUS VERBUNDEN – UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER 2026..	20
KLEIDERLADEN AKK AN NEUER ADRESSE.....	22
WIE FINANZIERT SICH DER BRÜCKENSCHLAG.....	25
KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE.....	26
FRÜHSCHOPPEN 2026.....	27
CHORPROJEKT ZU PFINGSTEN SUCHT DICH!.....	28
HERZLICHE EINLADUNG ZUM KLOSTERWOCHENENDE.....	29
AKK-ZELTLAGER 2026.....	30
JUGENDFREIZEIT 2026 – JETZT ANMELDEN!.....	31
SENIORENPROGRAMM 2026.....	32
GEBURTSTAGE IM APRIL.....	34
TERMINE.....	35
DER OFFENE KINDER- UND JUGENDTREFF SUCHT VERSTÄRKUNG.....	36
GOTTESDIENSTORDNUNG – PFARREI ST. ROCHUS.....	37